

Ungarn und die Ukraine jetzt unter den führenden FTTH-Ländern

BRÜSSEL, 27. September 2011: Im ersten Halbjahr 2011 stieg die Zahl der Glasfaseranschlüsse in den europäischen Haushalten um 24 Prozent, wie der FTTH Council Europe anlässlich des Broadband World Forums in Paris mitteilte.

Insgesamt gab es Ende Juni in Europa – ohne Russland – nahezu 5 Millionen Haushalte, die einen Glasfaseranschluss (FTTH/B – Fibre to the Home/Building) tatsächlich nutzten; insgesamt 28 Millionen Haushalte waren mit Glasfaser versorgt. In Russland stieg die Zahl der angeschlossenen Haushalte im ersten Halbjahr um 964.000 auf 5,15 Millionen. Unter Einschluss von Russland konnte Europa zur Jahresmitte 10,2 Millionen Abonnenten und 39,8 Millionen anschließbare Haushalte vorweisen; eine Steigerung von 22 Prozent gegenüber Ende 2010.

Wesentliche Wachstumstreiber waren dabei auch die baltischen Staaten sowie Ungarn und die Ukraine. Ungarn steht nun auf Rang 11, die Ukraine auf Rang 16 in der vom FTTH Council herausgegebenen Rangliste der am besten mit Glasfaser versorgten Länder.

Der ungarische Markt weist mit 235.055 Haushalten mittlerweile eine Versorgungsrate von 6 Prozent auf. Dabei ist der Markt stark fragmentiert; viele kleine FTTH/B-Anbieter sind nur regional aktiv. Mit 290.000 anschließbaren Haushalten ist Magyar Telekom der größte Marktteilnehmer. Das Unternehmen plant, bis Mitte 2013 mindestens 30 Prozent aller Haushalte mit 100 Megabit/s zu versorgen.

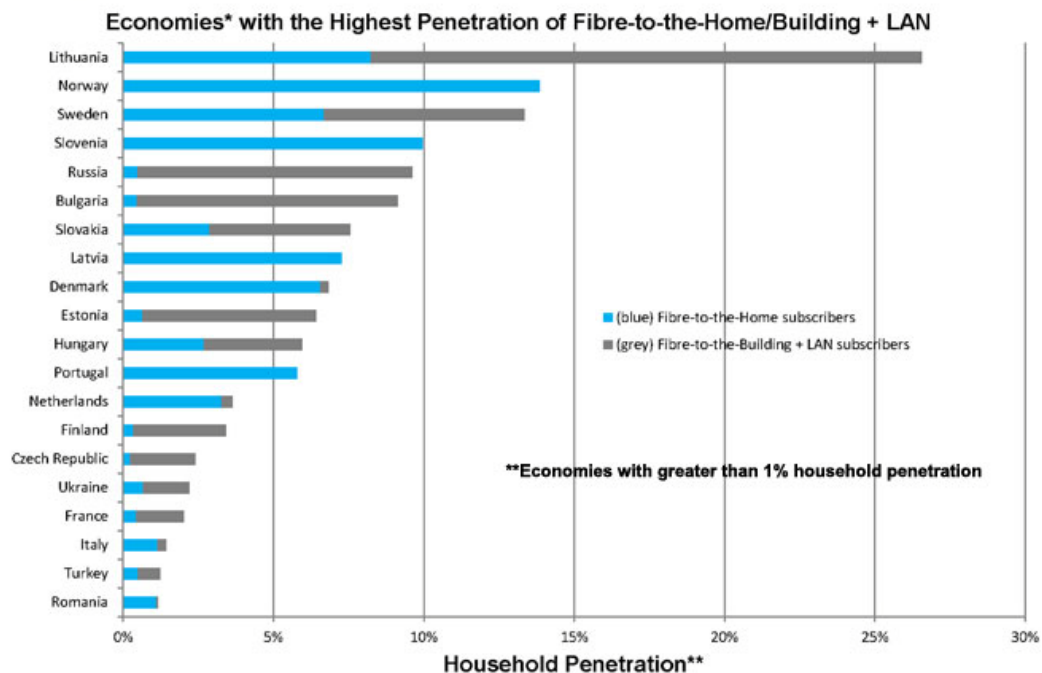
Der andere Newcomer im Ranking, die Ukraine, hat 450.000 aktive Anschlüsse und damit eine Penetrationsrate von 2,2 Prozent. Vimpelcom ist der größte private Anbieter im Land.

Führend in der Glasfaserversorgung ist nach wie vor Litauen, wo 26,6 Prozent aller Haushalte einen FTTH/B-Anschluss nutzen. Auf den folgenden Plätzen liegen Norwegen, Schweden, Slowenien, Russland, die Slowakei, Lettland, Bulgarien, Estland und Dänemark, die allesamt einen Versorgungsgrad von über 6 Prozent aufweisen. Deutschland und andere große westeuropäische Länder wie England oder Spanien sind in dieser Liste nach wie vor nicht vertreten.

Das nächste Update mit einer vollständigen weltweiten Rangliste wird im Detail auf der FTTH-Konferenz in München vorgestellt, die vom 14. Bis zum 16. Februar 2012 stattfinden wird. Nähere Informationen dazu unter www.ftthconference.eu.

Das „European FTTH Panorama“ wird von der Marktforschungsgesellschaft IDATE im Auftrag des FTTH Council Europe erhoben. Dieses FTTH-Ranking berücksichtigt alle Länder, die mindestens 200.000 Haushalte und eine FTTH- oder FTTB-Abdeckung von mindestens einem Prozent dieser Haushalte aufweisen. Dabei steht FTTH für Fibre to the Home, also für einen Glasfaseranschluss

direkt in die Wohnung. FTTB steht für Fibre to the Building, dabei liegt der Glasfaseranschluss innerhalb eines Mehrfamilienhauses, und die einzelnen Haushalte werden mit herkömmlichen Kupferleitungen verbunden.



June 2011 European Ranking
Source: IDATE and
FTTH Council Europe
September 2011

*Economies with at least
200,000 households

FTTH Council Europe:

Das FTTH Council Europe ist eine Unternehmensorganisation mit dem Ziel, die Verfügbarkeit Glasfaser-basierender Ultra-High-Speed-Zugänge für Firmen und Privatkunden voranzutreiben. Das Council setzt auf diese Technologie, weil sie eine Fülle neuer Services ermöglicht – und damit mehr Lebensqualität, mehr Umweltschutz und mehr Wettbewerbsfähigkeit. Im FTTH Council Europe haben sich mehr als 150 Unternehmen zusammengeschlossen.

www.ftthcouncil.eu

Ansprechpartner:

Nadia Babaali
Communications Director
FTTH Council Europe
+33 (0) 6 20 88 72 38
nadia.babaali@ftthcouncil.eu